

Antrag auf Eintragung einer Baulast/von Baulasten in das Baulastenverzeichnis der Stadt Gelsenkirchen

Antragsteller / _____
Anschrift: _____

1. Angaben zum belasteten Grundstück

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück(e): _____
Straße: _____ Hausnummer: _____

Eigentümer/ Baulastgeber: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Erbbauberechtigter/Baulastgeber: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

2. Angaben zum begünstigten Grundstück

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück(e): _____

Straße: _____ Hausnummer: _____

Eigentümer/ Baulastnehmer: _____

Anschrift: _____

3. Zweck der Baulast

- | | | |
|--------------------------|--|----------|
| ☐ | Erschließung: Zufahrt oder Zuwegung (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 BauO NRW2018) | (BL 11) |
| ☐ | Gemeinsame Bauteile (§ 12 Abs. 2 BauO NRW2018) | (BL 12) |
| ☐ | 1 Stellplatz oder __ Stellplätze (§ 48 BauO NRW2018) | (BL 14) |
| ☐ | Teilflächen von 1 Stellplatz oder __ Stellplätzen (§ 48 BauO NRW2018) | (BL 14a) |
| ☐ | Vereinigungsbaulast (§ 4 Abs. 2 BauO NRW2018) | (BL 15) |
| ☐ | Bindung als Betriebswohnung (§§ 8 und 9 BauNVO) | (BL 16) |
| ☐ | Feuerwehruzufahrt (§ 5 BauO NRW2018) | (BL 17) |
| ☐ | Feuerwehruzufahrt und -aufstellfläche (§ 5 BauO NRW2018) | (BL 17a) |
| ☐ | Gemeinschaftsanlagen – Spielfläche/Abfallbehälter – (§ 8 BauO NRW2018) | (BL 18) |
| ☐ | Anbauverpflichtung (§ 6 Abs. 1 Satz 3 Buchst. 2 BauO NRW2018) | (BL 19) |
| ☐ | Sortimentsbeschränkung (§ 11 Abs. 3 BauNVO) | (BL 20) |
| ☐ | Abstandsfläche (§ 6 Abs. 2 Satz 3 BauO NRW2018) | (BL 21) |
| ☐ | Gebäudeabschlusswand/Brandwandabstand (§ 30 BauO NRW2018) | (BL 22) |
| ☐ | Zufahrt zum Stellplatz (§ 48 BauO NRW2018) | (BL 23) |
| ☐ | Ausgleichsfläche (§ 1 a BauGB) | (BL 24) |
| ☐ | Feuerwehruzugang (§ 5 BauO NRW2018) | (BL 25) |
| ☐ | Löschwasserversorgung (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 BauO NRW2018) | (BL 26) |
| ☐ | _____ | (BL) |

zusätzliche Angaben: _____

- ☐ vorgelegte Lagepläne werden aus Ermessensgründen mit n.a. Begründung akzeptiert:

-
- ☐ Herstellungs-
☐ bzw. Rohbaukosten des/der durch die Baulast/en zu genehmigenden Vorhaben(s)
☐ bzw. m²-Wert lt. Bodenrichtwertkarte bei Grundstücksteilungen _____ €

4. Erklärung Antragsteller/in

- ☐ Der Wortlaut der Baulasterklärung/en soll vom Referat Bauordnung- und Bauverwaltung formuliert werden. Mir ist bekannt, dass sich dadurch die Gebühr je Tatbestand pro Baulastenblatt nochmals um 10,00 € erhöht.
- ☐ Die Baulasterklärung/en wird/werden mit notariell beglaubigten Unterschriften vorgelegt.

Die erforderlichen Lagepläne gem. § 2 der PrüfVO sind mit Markierung der belasteten Fläche

- ☐ grün
☐ schraffiert
☐ umrandet
beigefügt.

(Anzahl der benötigten Pläne = 3 + n, wobei „n“ die Anzahl der Eigentümer der belasteten und der begünstigten Grundstücke ist. Ein Ehepaar ist als ein Eigentümer anzusehen.).

Die gem. Tarifstelle 3.5.6.1 anfallenden Gebühren (max. 250,00 EUR pro Baulast) werde ich übernehmen.

(Unterschrift/en Antragsteller/in)

5. Erklärung Baulastgeber/in und ggf. Erbbauberechtigte/r

Ich verpflichte mich, die vorseitig bezeichnete/n Baulast/en auf mein/en/unseren Grundstück/en zu übernehmen und die entsprechende/n Baulasterklärung/en zu unterschreiben.

(Unterschrift/en Eigentümer/in)

(Unterschrift /en Erbbauberechtigte/r)

6. Angaben Bauordnung und Bauverwaltung (Technische Abteilung)

Die Baulast/en ist/sind zur Genehmigung der/des Bauvorhaben/s AZ _____ erforderlich

[] Teamleiter/in [] Sachbearbeiter/in

(Unterschrift mit Datum)

Berechnung der Gebühren für die Eintragung von Baulasten

- I. Höhe der Gebühr nach Anzahl der Tatbestände (Berechnung durch 63/1)
je Verpflichtung = 40,00 €

- II. Höhe der Gebühr aufgrund des wirtschaftlichen Vorteiles

1. Bei Baumaßnahmen (Berechnung durch 63/1)

Wert des durch die Baulast zu genehmigenden Vorhabens (Herstellungswert)

- a. bis 25.000,00 € = 5,00 €
- b. bis 50.000,00 € = 10,00 €
- c. bis 75.000,00 € = 15,00 €
- d. je angefangene weitere 25.000,00 € wird die Gebühr um jeweils 5,00 € erhöht

2. Bei Grundstücksteilungen (Berechnung durch 63/1)

Wert des/der durch die Teilung entstehenden neuen Flurstücke/s (Fläche x qm-Wert der Bodenrichtwertkarte, Abstimmung mit Referat 62/4 - erforderlich).

- III. Höhe der Gebühr nach Verwaltungsaufwand (Berechnung durch 63/1)

1. Anzahl der beglaubigten Ausfertigungen

- Standardfall:(je 1 Exemplar für das Baulastenverzeichnis, den Antragsteller und den - einen - Baulastgeber) = 5,00 €
- je Mehrausfertigung (bei mehreren Baulastgebern wird je Eigentümer ein Exemplar mehr ausgestellt, ein Ehepaar ist ein Eigentümer)= 5,00€

2. Soll der Text der Verpflichtungserklärung vom Referat Bauordnungs- und Bauverwaltung erstellt werden, ist die Gebühr je Baulast (Tatbestand) um je 10,00 € zu erhöhen.